

Organisation

Die Fortbildung wird berufsbegleitend angeboten.

- Beginn: 27.08.2018
- Ende: 26.03.2019 (Zertifikatsübergabe)
- 5 Unterrichtsblöcke + 1 Einzeltag
- Unterrichtszeit: 8.30 – 15.45 Uhr

Die Unterrichtsblöcke sind als Bildungsurlaub nach dem Nds. Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Anmeldung und Kosten

Die Kosten der Fortbildung betragen 1.200,- Euro. Die Seminargebühren werden Ihnen nach Eingang der Anmeldung in einer Summe oder auf Wunsch in monatlichen Raten in Rechnung gestellt. Eine kostenfreie Abmeldung von der Fortbildung ist bis max. 14 Tage vor Fortbildungsbeginn möglich und muss schriftlich erfolgen. Nach diesem Termin werden die Seminargebühren in vollem Umfang in Rechnung gestellt.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich schriftlich:

- per Post
- online unter www.bildungsnetzwerk-nordwest.de
- online unter www.hanse-institut-ol.de im Bereich Weiterbildung
- per Email an: kursanmeldung@hanse-institut-ol.de

Kontakt und weitere Informationen

Detaillinformationen zu den einzelnen Modulen finden Sie unter:
www.hanse-institut-ol.de im Bereich „Weiterbildung“

Gerne stehen wir für ein telefonisches oder persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Hanse Institut Oldenburg
Bildung und Gesundheit GmbH
Brandenburger Str. 21 a
26133 Oldenburg
Tel: 0441-350 640 11
Fax: 0441-361 893 54
www.hanse-institut-ol.de
info@hanse-institut-ol.de

Ansprechpartner:
Frauke Wiedermann,
Dipl. Berufs-Päd. (FH), BScN,
Hauptgeschäftsführerin



27.08.2018 – 26.03.2019

Praxisanleiter/in



Praxisanleiter-Fortbildung
gem. §17 Abs. 3 Nr. 1 NSchGesVO

Hintergrund

Eine qualitätsorientierte Ausbildung in den Pflegeberufen kann nur gelingen, wenn theoretische Ausbildungsinhalte in die Praxis transferiert sowie dort kritisch reflektiert und situationsbezogen angewendet werden. Hierbei kommt den Praxisanleiter/innen eine entscheidende Rolle zu.

Aufgaben der Praxisanleiter/innen sind:

- Führen von Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Anleitung der Auszubildenden
- Überprüfung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Auszubildenden im Rahmen der Anleitung
- Unterstützung der Auszubildenden bei der Umsetzung schulischer Lernaufgaben
- Beurteilung der Schüler zum Entwicklungsstand und Feedback
- Mitwirkung bei der Planung und Gestaltung der praktischen Ausbildung in enger Zusammenarbeit mit der Schule
- Evaluation des Lernangebotes
- Übernahme von Aufgaben als Prüfer in der praktischen Examensprüfung

Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben benötigen Praxisanleiter/innen umfangreiche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die in einer lt. Kranken-/Altenpflegegesetz vorgeschriebenen Fortbildung erworben werden.

Die Ausbildung der Praxisanleiter/innen erfolgt auf Basis des Niedersächsischen Runderlasses des Kultusministeriums (MK) vom 19.05.2014.

Module

Theoriemodul 1

"Wissenschaftsbasiert arbeiten"

Umfang: 40 Std.

Theoriemodul 2

"Professionell kommunizieren und interagieren"

Umfang: 48 Std.

Theoriemodul 3

"Professionell arbeiten und die Profession vertreten"

Umfang: 36 Std.

Theoriemodul 4

"Qualität entwickeln und gewährleisten"

Umfang: 40 Std.

Praxismodul

"Die praktische Anleitung planen, umsetzen und evaluieren"

Umfang: 40 Std.

Gesamtstunden (Präsenzunterricht): 204 Std.

Die Module verteilen sich auf verschiedene Unterrichtsblöcke.

27. – 31. August 2018
24. – 28. September 2018
29. Oktober – 02. November 2018
26. – 28. November 2018
07. – 11. Januar 2019
26. März 2019 Abschluss

Zielsetzung

Ziel der Fortbildung ist, Praxisanleiter/innen kompetenz- und handlungsorientiert sowie auf Basis pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse auszubilden. So stellen die Praxisanleiter/innen eine qualitativ hochwertige praktische Ausbildung sicher und fördern die Qualitätsentwicklung der klinischen Lernumgebung.

Teilnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Kranken-/Kinderkrankenpflege oder Altenpflege
- Berufserfahrung von mindestens 1 Jahr
- EDV-Grundkenntnisse bzw. Bereitschaft, sich diese anzueignen (Textverarbeitung, ggf. Power-Point)
- Bereitschaft zur kritischen Reflexion der praktischen Ausbildung und der eigenen Rolle als Praxisanleiter/in

Merkmale der Fortbildung

- Modularer Aufbau
- Verzahnung von Theorie- und Praxismodulen
- Orientierung an den beruflichen Rollen der professionellen Pflege
- Pflegewissenschaftliche Orientierung zur Sicherstellung einer evidenzbasierten Pflege- und Anleitungspraxis
- Kombination aus Blockunterricht und Selbstlernphasen